

LGBTQI+

Für was steht das eigentlich?

Sexuelle Orientierungen:

Unter der sexuellen Orientierung versteht man, auf welches Geschlecht man steht oder zu welchem Geschlecht man sich hingezogen fühlt.

Lesbian/ Lesbisch

- Frauen, die Frauen lieben und sexuell anziehend finden

Flagge:



Gay/ Schwul

- Männer, die Männer lieben und sexuell anziehend finden

Flagge:



Bisexuell

- Menschen, die sowohl Männer als auch Frauen lieben und sexuell anziehend finden
- Zur *Flagge*: Pink repräsentiert die Frau, Blau den Mann → Lila als Mischung der Beiden

Flagge:



Geschlechtliche Identität:

Geschlechtsidentität oder auch ‚Gender‘ ist die eigene Wahrnehmung, das Empfinden und die gefühlte Zugehörigkeit zu einem oder auch mehreren Geschlechtern. Sie sagt nichts über die sexuelle Orientierung aus!

Transgender

- Menschen, die sich zwischen den Geschlechtern einordnen oder sich keinem der Geschlechter zuordnen bzw. sich temporär einem Geschlecht zuordnen
- Menschen, deren Identitätsgeschlecht nicht mit ihrem biologischen Geschlecht übereinstimmt. Beispielsweise fühlt sich eine Person weiblichen Geschlechts (biologisches Geschlecht) nicht als Frau, sondern als Mann (worüber man sich identifiziert).
- Durch Hormontherapien und geschlechtsangleichenden Operationen können sie ihr biologisches Geschlecht ändern und ihrem Identitätsgeschlecht anpassen, falls sie dies wollen. Oft stellt das für Betroffene eine extreme psychische Belastung dar.
- Zur *Flagge*: Wechsel von Blau zu Rosa, von Rosa zu Blau → Wechsel des Geschlechts; Weiß für zwischen oder außerhalb von Mann und Frau

Flagge:



Queer:

- Menschen, deren sexuelle Orientierung und/ oder geschlechtliche Identität allgemein von der binären und/ oder Hetero-Norm abweicht.
 - Damit ist zum einen gemeint, dass sich eine Frau nicht zu Männern hingezogen fühlt = *Hetero-Norm*
 - Zum anderen ist damit gemeint, dass sich eine Frau oder ein Mann (biologisches Geschlecht) jeweils nicht damit identifizieren = *Binäre-Norm*

Flagge:



Intersexuell

- Menschen, deren biologischen Geschlechtsmerkmale nicht einem Geschlecht zugeordnet werden können. Eine Einordnung in "typisch weiblich" oder "typisch männlich" ist nicht möglich.
- Durch die körperlichen Merkmale bewegen sie sich in einem Spektrum zwischen Mann und Frau.
- Bei der Geburt stellt dies einen enormen gesellschaftlichen Druck für Eltern dar, da sie sich oft gezwungen fühlen eine Entscheidung zu treffen, ob ihr Kind ein Mädchen oder ein Junge ist. Aus diesem Grund ist in Deutschland seit 2018 die Kategorie "divers" bei der Geschlechtseintragung möglich.
- Zur *Flagge*: Der Kreis steht für das Ungebrochene, das Gesamte → Man ist perfekt wie man ist - komplett und vollkommen

Flagge:



+ Plus

- Das Plus schließt zahlreiche weitere Identitäten und sexuellen Orientierungen mit ein, die nicht durch die anderen Buchstaben abgedeckt werden.
- Es ist wichtig zu erkennen, dass Kategorien keine Identitäten darstellen und dass Identitäten durch diese Kategorien nicht eingeschränkt werden. Darum wurde das "Plus" als Erweiterung des LGBTQI-Begriffs aufgenommen.

Der freie Ausdruck aller Aspekte der **geschlechtlichen Identitätsvielfalt** und der **sexuellen Orientierung** ist die Möglichkeit eines selbstbestimmten Lebens und Ausdruck der Persönlichkeit.



Miteinbindung der **BIPoC-Community** (Black, Indigenous, and People of Color) = braun und schwarz und der Transgender Flagge in das Design.



Miteinbindung der Intersex Flagge in das Design